



**Ökologisch-
Demokratische
Partei**

ÖDP - Georg Weigl, Bahnweg 5, 85229 Markt Indersdorf

Herrn Landrat
Stefan Löwl
Weiherweg 14
85221 Dachau

24.02.2020

**Fraktion der ÖDP
im Dachauer Kreistag
Bahnweg 5
85229 Markt Indersdorf**

georg.weigl@oedp.de
www.oedp-dachau.de
Tel.: 08136 6917

Antrag: Neukonzeption des Busverkehrs im ÖPNV

Sehr geehrter Herr Landrat,

unter dem o.a. Betreff haben wir bereits vor 5 Jahren einen entsprechenden Antrag gestellt. Vermutlich sind Sie der Meinung, dass unser Anliegen bereits mit der Verabschiedung des Nahverkehrskonzepts im Dez. 2018 erledigt worden sei. Dies ist nur teilweise der Fall.

Aus diesem Grund beantragen wir hiermit noch einmal:

Das komplette Bussystem im ÖPNV des Landkreises Dachau wird überarbeitet.

Dies bedeutet nicht nur, dass der beschlossene Nahverkehrsplan mit den neu festgelegten Grundversorgungszeiten und den entsprechenden Taktverdichtungen nach und nach jeweils bei Neuvergabe einer Buslinie umgesetzt wird.

Es bedeutet insbesondere, dass die bestehenden Buslinien, welche zum großen Teil aus Schulbuslinien entstanden sind, auf ihre Tauglichkeit bzgl. Berufs- und Alltagsverkehr zu überprüfen, entsprechend zu überarbeiten und an den neuen Nahverkehrsplan anzupassen sind. Es ist ein Gesamtkonzept für den Busverkehr im gesamten Landkreis und teilweise darüber hinaus neu zu erarbeiten mit dem Ziel,

- möglichst viele neue Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen.

Aus dieser anspruchsvollen Untersuchung, welche vermutlich extern zu vergeben ist, muss ein Sollkonzept für alle notwendigen Buslinien entstehen, in welchem mit Sicherheit zusätzlich zu den existierenden Linien auch ganz neue oder stark veränderte Linien enthalten sind.

In einem nächsten Schritt ist dann zu planen, wie es der Landkreis möglichst schnell und reibungslos schafft, den Ist-Zustand in den Soll-Zustand zu überführen. Selbstverständlich muss das auf Basis der bestehenden Verträge passieren. Manche Verträge können bestimmt während ihrer Laufzeit entsprechend angepasst werden. Bei anderen Verträgen muss man unter Umständen deren Ende abwarten. Dies ist mit Sicherheit eine schwierige Aufgabe, auch dazu ist vermutlich externes Knowhow sinnvoll.

Bei dieser Umstellung sollte man das Ziel verfolgen, das neue, erheblich erweiterte Angebot in möglichst wenig Schritten einzuführen, damit es schlagartig beworben werden kann.

In den vergangenen Monaten wurde eine komplett andere Art der Umsetzung des Nahverkehrsplans mehrmals zur Beschlussfassung im Kreisausschuss vorgelegt.

Alle Buslinien, welche neu zu vergeben sind, werden demnach lediglich neu ausgeschrieben, dabei wird im Wesentlichen der Takt verdichtet und bestenfalls auch noch auf eine akzeptable Umstiegszeit von und zur S-Bahn geachtet.

Zusätzlich wurden einige neue Buslinien – insbesondere Tangentiallinien – beschlossen, welche durchaus sinnvoll erscheinen, aber keineswegs in ein komplett neu zu erarbeitendes Buslinienkonzept passen müssen, welches wir bereits vor 5 Jahren gefordert haben und jetzt noch mal nachdrücklich beantragen.

Mit freundlichem Gruß



Georg Weigl
für die Kreistagsfraktion der ÖDP